

## **Rede Cornel Hüsch, Rheinland Konferenz 23.07.2003**

### **- Es gilt das gesprochene Wort -**

meine Damen und Herren.

Es ist Zeit für die "Region Rheinland".

Dieser Ruf mag früher separatistisch gewirkt haben. Heute ist er verbindend.

Nicht das Gegeneinander, sondern das Miteinander steht im Vordergrund des Engagement der CDU Neuss bei der Schaffung der "Region Rheinland".

Das Wachsen des "Europa der Regionen", der internationale Standortwettbewerb und die klare Erkenntnis, daß Nordrhein-Westfalen in seinen drei großen Teilen, Westfalen, Ruhrgebiet und Rheinland, erkennbar und handlungsfähig werden muß, hat uns veranlaßt, Sie heute zur Rheinlandkonferenz auf Schloß Dyck einzuladen.

Mit dem wegweisenden Beschluß des Landesparteitages der CDU-NRW in Bochum vom 05. April dieses Jahres ist der Weg klar beschrieben worden:

für die Bildung einer Region Rheinland aus den jetzigen Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf.

Eine Region von Gewicht, Geschichte und Selbstbewußtsein.

So große, bedeutende und starke Städte wie Bonn, Köln, Wuppertal, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Kleve und vor allem Aachen, geben unserem Rheinland Identität. Duisburg und Wesel sind selbstverständliche Teile des Rheinlandes.

Die CDU ist die tragende Kraft des Rheinlandes. In den Städten und Gemeinden trägt die CDU hier die Verantwortung für gute, erfolgreiche und solide Politik.

Nordrhein-Westfalen steht am Vorabend einer Verwaltungsreform. Das Ruhrgebiet nimmt neue Formen an. Der Fokus der Entwicklung unseres Landes darf aber nicht nur dorthin gerichtet sein.

Es ist an der Zeit, auch dem Rheinland ein eigenes Gesicht zu geben.

Uns verbindet eine mehr als 2000 Jahre gemeinsame Geschichte.

- Kreativität und Tradition
- Hoffnung und Fleiß,
- Lebenslust und Lebenserfahrung,
- moderne Erdverbundenheit und Weltläufigkeit

**symbolisieren unsere Heimat und ihre Menschen. Der Rhein verbindet uns. Er ist mehr als ein Markenzeichen weit über Deutschland und weit über Europa hinaus.**

- Auch wenn wir manchmal unterschiedlicher Meinung sind, wir diskutieren gerne zusammen.
- Auch wenn wir nicht alle für denselben Fußballverein sind, wenn einer von uns gegen den FC Bayern gewinnt, gewinnen wir zusammen.
- Auch wenn wir nicht immer dieselben Freunde haben, so vertragen wir uns doch in der großen rheinischen Familie.
- Auch wenn wir unterschiedliches Bier trinken, wir trinken es gerne zusammen.

**Es ist Zeit, dieses Selbstverständnis und Selbstbewußtsein nach außen zu zeigen.**

Es ist wichtig, daß das Ruhrgebiet sich zu einer Einheit formiert, genauso wie Westfalen.

Ich bin daher besonders glücklich darüber, daß der Vorsitzende der CDU im Ruhrgebiet, Norbert Lammert heute unter uns ist. Ein ermutigendes Zeichen.

Richtig ist aber auch, daß Nordrhein-Westfalen nicht aus einem Filet und zwei Randstücken besteht.

Nordrhein-Westfalen hat wie ein gleichschenkliges Dreieck drei gleiche, schöne, starke Spitzen.

Wir sind der Auffassung, daß es richtig ist, heute die Initialzündung für die Gründung der Region Rheinland zu setzen.

Im Rahmen der Regionalreform im Lande ist auch für die Region Rheinland ein Gesetz erforderlich, das der Landtag verabschieden muß. Möglichst im Konsens mit allen politischen und gesellschaftlichen Gruppen sollte dies erfolgen.

Wenn wir heute auseinander gehen, ist dieses Werk noch nicht vollbracht. Es ist erst ein Anfang gemacht. Wir sind aber einen wichtigen Schritt weiter, aber noch lange nicht am Ziel.

Wir schlagen daher vor, durch die Gründung eines Rheinlandbüros der rheinischen Initiative weiteren Auftrieb zu geben.

Wir werden ein solches Büro noch in den nächsten Tagen in Neuss gründen und zu einer zweiten Rheinlandkonferenz mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister und Landräten sowie den wichtigen gesellschaftlichen Gruppen zur Diskussion und zum Gespräch einladen.

Ziel ist es, so bald wie möglich, ein Gesetz zur Gründung der Region Rheinland dem Landtag von Nordrhein-Westfalen vorzulegen.

Wir alle haben einen Traum:

**Die Zeit ist reif für ein starkes, solidarisches, weltoffenes und modernes Rheinland.**